Presseinformation

11. Juni 2004

Konzert zugunsten des Ausbaus palliativer Einrichtungen

In Niederösterreich wird derzeit ein Versorgungsplan erarbeitet

Morgen, Samstag, 12. Juni, werden um 20 Uhr in der Wiener Votivkirche Anton Bruckners „Te Deum“ und Leonard Bernsteins „Chistester Psalms“ zur Aufführung gebracht. Der Erlös des Konzerts wird dem Dachverband Hospiz Österreich zum weiteren Ausbau palliativer Einrichtungen und zur Versorgung und Pflege krebskranker Menschen zur Verfügung gestellt.

In Niederösterreich wurden in den Krankenanstalten Waidhofen an der Thaya, Gmünd, Scheibbs und Lilienfeld zweieinhalb Jahre lang zwei unterschiedliche Modelle zur Betreuung Schwerstkranker bzw. von Hospizpatienten getestet. Diese Testphase konnte kürzlich zum Abschluss gebracht werden.

Derzeit wird auf Beschluss des NÖ Gesundheits- und Sozialfonds (NÖGUS) bis Ende 2004 ein entsprechendes flächendeckendes, abgestuftes Versorgungskonzept für Niederösterreich erarbeitet. Zu diesem Zweck wurde die Geschäftsstelle des NÖGUS beauftragt, gemeinsam mit der Gruppe Gesundheit und Soziales beim Amt der NÖ Landesregierung eine Arbeitsgruppe zu etablieren, in die auch Vertreter des Landesverbandes Hospiz und Experten aus dem Bereich Palliativmedizin und Palliativpflege eingebunden werden. Die Aufgaben der Arbeitsgruppe sind die Definition regionaler Versorgungsstrukturen als Palliativ-Netzwerk, die Abschätzung der Umsetzungs- und Betriebskosten dieser Strukturen unter Berücksichtigung der finanziellen Machbarkeit sowie unter Nutzung aller einschlägigen Grundlagen und Einbindung bestehender Strukturen. „Mit dem NÖGUS-Beschluss ist die Grundlage für ein umfassendes Palliativkonzept in Niederösterreich gelegt worden“, meinte dazu Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop.

Beim morgigen Konzert zugunsten des generellen Ausbaus palliativer Einrichtungen in Österreich werden der WU-Chor Wien, der Universitätschor Innsbruck und das Universitätsorchester Innsbruck auftreten. Karten können beim Dachverband Hospiz Österreich bestellt werden.

Nähere Informationen: Dachverband Hospiz Österreich, Telefon 0664/829 44 51, e-mail dachverband@hospiz.at bzw. Dr. Otto Huber, Abteilung Landesheime,

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Telefon 02742/9005-16830, e-mail post.gs7@noel.gv.at bzw. www.noegus.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at